## **Tarif** nachrichten

Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen

3 | 24. Februar 2020





Sitzung der Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie

# Wir fordern: fairen Wandel und Stärkung der Kaufkraft



Die Metall- und Elektroindustrie steht vor großen Veränderungen. Die Anforderungen der Transformation mit neuen Schlüsseltechnologien, Wertschöpfungsketten, Produkten und Geschäftsmodellen führen dazu, dass sich die Unternehmen und Betriebe ganz wesentlich verändern.

Die Tarifkommissionen haben einstimmig die Kündigung der Tarifverträge zu Entgelten und Ausbildungsvergütungen beschlossen. Die IG Metall strebt im Rahmen des Moratoriums mit den Arbeitgebern die Stärkung der Kaufkraft und ein tarifvertragliches Zukunftspaket an.

Ziel ist ein fairer Wandel, die Sicherung der Arbeitsplätze durch Investitionen sowie Qualifizierungsmaßnahmen. So soll beispielweise bei Unterauslastungen möglich sein, eine geförderte Qualifizierung wahrzunehmen. Zudem strebt die IG Metall an, Quoten für Altersteilzeit und andere Modelle des flexiblen Übergangs in die Rente zu erhöhen. In betrieblichen Zukunftstarifverträgen sollen auf dieser Grundlage Betrieb für Betrieb geregelt werden:

- konkrete Investitions- und Produktperspektiven für Standorte und Beschäftigte
- Vereinbarungen über Maßnahmen zur Personalentwicklung und zur Aus- und Weiterbildung
- Vereinbarungen zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen.

Schließlich sind zwei weitere Themen aufgerufen: die tarifvertragliche Regelung des dualen Studiums und die Angleichung der Arbeitszeit der Thüringer Kolleginnen und Kollegen an die des Westens.

# Sicherheit und Zukunft durch Tarifvertrag

Fakt ist: Neue Technologien, Produkte und Geschäftsmodelle führen zu tiefgreifenden Veränderungen in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie. Notwendig ist: Die Menschen in den Betrieben wollen Sicherheit und auch in Zukunft Arbeitsplätze zu gu-



ten tariflichen Bedingungen. Hierum geht es in der Tarifrunde 2020. Wir erwarten, dass die Arbeitgeber sich an unser »Moratorium für einen fairen Wandel« halten. Wir könnten in vorgezogenen Verhandlungen zu einem Ergebnis kommen. Die Zeit drängt. Jetzt gilt es, die Beschäftigten von Zielen und Inhalten der Tarifrunde zu überzeugen und für Aktionen zu gewinnen. Nur wer sich bewegt, bewegt die Arbeitgeber. Es gut um UNSERE Zukunft.

Jörg Köhlinger Bezirksleiter der IG Metall

IG METALL

Bezirk Mitte

### Statements aus der Tarifkommission

Wir stehen vor mehreren Herausforderungen, die wir - nicht nur in Thüringen - gemeinsam meistern wollen: Gestaltung der Transformation und der Digitalitsierung sowie die Energiewende. Es ist immens wichtig, dass wir für die Beschäftigten verlässliche Rahmenbedingungen schaffen: Erhalt der Arbeitsplätze, Qualifizierung der Beschäftigten, Investitionen und der Erhalt der Wertschöpfungsketten. Das müssen wir in einem Zukunftspaket

festschreiben. Für uns ist nicht nachvollziehbar, dass es immer noch keine Angleichung der Arbeitszeit in Thüringen gibt. Wenn sich das nicht ändert, werden weitere sehr gut ausgebildete Arbeitskräfte Thüringen verlassen.



Mario In der Au Betriebsratsvorsitzender Siemens Generatorenwerk Erfurt

positiv ist, dass wir mit den Arbeitgebern in dieser differenzierten Situation ein Moratorium für Zukunftsvereinbarungen abschließen wollen. Dafür brauchen wir verbindliche Regelungen, die die Arbeitgeber verpflichten, solche Tarifverträge abzuschließen, die den Beschäftigten Zukunft ge-

ben. Wenn bis Ostern kein vernünftiges Ergebnis vorliegt, müssen wir mit allem Nachdruck dafür kämpfen.



Birgit Mohme 2. Bevollmächtigte IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal

as wichtigste sind die Arbeitsplätze. Aus diesem Grund brauchen wir jetzt ein »Zukunftspaket« zur Beschäftigungssicherung.



Markus Thal Betriebsratsvorsitzender Ford Werke Saarlouis

Wir gehen in dieser Tarifrunde neue Wege. Das spiegelt die Herausforderungen der

Transformation wider. Es gibt aus den Belegschaften klare Anforderungen an die Arbeitgeber, den Wandel gemeinsam mit uns sicher und zukunftsfähig zu gestalten.



Jörg Lortz
Betriebsratsvorsitzender
Daimler Truck AG
Mercedes Benz Werk Kassel

Die IG Metall-Jugend im Bezirk Mitte begrüßt, dass in der Tarifrunde die Forderungen zu den dual Studierenden aufgenommen werden. Aus unserer Sicht muss im Rahmen der Verhandlungen eines Zukunftspaketes auch über die Festschreibung von Ausbildungszahlen und die Übernahme

von jungen Fachkräften gesprochen werden. Auch künftig braucht es gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, um die Herausforderungen der Transformation bestehen zu können.



Marie Grigo Betriebsrätin ZF Koblenz

#### **#FAIRWANDEL TARIFBEWEGUNG 2020** Der Vorstand beschließt die Kündigung der Tarifverträge Tarifverhandlungen für die 6.03. Mittelgruppe Tarifverhandlungen für die Mittelgruppe Tarifverhandlungen für 17.03 Thrüringen Tarifverhandlungen für die 03,04 Mittelgruppe Bundesweite Sitzung der 6.04 Tarifkommissionen Ende der Friedenspflicht Regionale Kundgebungen 10. MÄRZ in Saarbrücken 11. MÄRZ in Wiesbaden 17. <u>MÄRZ</u> in Erfurt 18. MÄRZ in Mainz

Die nächsten Stationen

der Tarifrunde

#### **Was jetzt wichtig ist**

Es geht um unsere Zukunft. Und die ist nach unserer festen Überzeugung: 100 % sozial - 100 % ökologisch - 100 % mitbestimmt und demokratisch.

Jetzt seid ihr gefragt: Diskutiert in den Belegschaften unsere Ziele für die Tarifbewegung 2020.

Überlegt, wie es Euch in Eurem Betrieb gelingt, Druck auf Eure Arbeitgeber auszuüben.

Wir kämpfen für unsere Zukunft.

